itungsarben gleichen d Edytoert # erbinbung 🖰 nsturms w beimatfejt bi t tverben.

von Naffauet iffenden Les

nts bent Bebe ift die Er

ule Wiedbale orflandsfigs wairt Wies rat ber Gio d der Ueber chulunterride mals ju & ifchaftsfamm

Wiegen.

gen wird bi der Deutschei die gen ein er und Wen n über 400 Die Maffer Turnering. dem Lerik außerorden 15 000 Turk mjangreichfich n, viele Fr nd Radjahred ben dem Fo n Ereigniffe Huguft, nam it besonderen hwestern and

00000 8.30 Hhr tzug

ten fradtifche

in feierliche

Greignis. Sie bles pannung Mig ic beiben

und tanifchen. möglich. Preife.

o. Roft, n plintilide

Tagespreises Bingenheimer rage 14.

genichuhen unehrliche Sin en es abjuge au Elise Iv

eibarbeiten. ber glet, Afrifag. marf non dist Rlagebeantmi gen, Gingiehun ngen, Bormund Stenererfläten Camationen, etc

ret u. billig t burch: Nemula,

rittofte 4.

e Minimum que d. Stadt Hachheim Amtlisjes Organ

The same of the sa

Grideint: Dienfrags und Freitags (mit illustrierter Beilage). Drud und Berlag, verantwortliche Schriftleitung: Seinrich Dreisbach Flors-beim Telefon 59: Geschäftsstelle in Hochheim: Massenheimerftr. 25, Telefon 57.

21130igen: tojien die 6-gelpaltene Colonelzeile ober deren Raum 12 Pfennig, auswärts 15 Pfg., Rettamen die 6-gelpaltene Colonelzeile 30 Pfg. Bezugspr. monatl. 90 Pf. u. 10 Pf. Bringert Polithentonto 168 67 Frantfurt a. M.

Rummer 61.

Freitag, ben 31. Juli 1925.

Jahrgang 1925

Renes vom Tage.

Der Reichsprafibent b. hindenburg richtete an Grang bon Rendelsjohn folgendes Telegramm: In Ihrem 60. Geburtotag breche ich Ihnen in aufrichtiger Anertennung ber Berdiente, bie Bie fich in lang, ühriger Arbeit an bem bentichen Mirtichafisleben tworben haben, meine berglichften Glifdwünfige ans.

Im Danshaltungoanoidun bes Reichotages erffarte Mini-Artialbireftor Dr. Lothholy auf berichiebene Anfragen, bag bie Regierung beabsichtige, bis jum 1. Officber bie Bierteljahrede leblung ber Beamtengehälter einzuführen. Aber eine toechiels matige Berpflichtung tonne fie angefichts ber Lage bei ber Gifenbehn und bei ben Ländern nicht eingeben.

- Rachdem bie vertragichliegenben Organis dionen ber Gifenbubmer ben Reicholohntarif jum 31. Juli gefündigt haben, finben am Samstag Borverhandlungen ber Organifationen mit ber Aricobahngefellichaft ftatt.

Rubrbergban einen Rrebit von 15 Millionen Mart gegen T Monaiswechjet ber Sinbrtoblen-Aftiengefellichaft gewährt, Auf angen ber Golbbistonibant haben bie D.Banten ben Bechfe.

- Mus Befing wird berichtet, daß dort ein Anchtversuch bes Prafibenten Tiao Run, ber feit bem Staatsfereich bes Generals Sing gefangen gehalten wird, miglungen ift.

Der Ameritaner Belter Dines, ber im Unftrag bes Bolferunbes die Schiffahrt auf bem Ribein und auf der Donau findierte, bon feiner Reife gurudgetehrt. Er berichtete ber Berfehris und tenfittommiffion über feine Ginbride.

Bebor die Bertreier bes faarlandifden Bergbaues Baris-berliegen, hatten fie eine Besprechung mit den Bertreiern bes in Beris tagenben Internationalen Bergarbeiterlongreffes.

Englische Flottenrüstung.

Im englischen Unterhaus bat eine große Flottenbebatte atigefunden, Bei biefer Gelegenheit erflatte ber Barlamente efreiar ber Abmiralitat Davidfon, Die beiben Schlachtichiffe Belfon" und "Robney" wurden gegen Ende des Jahres begiv. in Jahre 1927 fertiggestellt werden. Zwei der im Flotten-brogramm der Regierung vorgeschenen sum Krenzer würden In Dai 1927, die drei anderen wahrscheinlich im Stieder 1927 atiggestellt sein. Der Bau ber geplanten Minenleger und Ber-ver würde im Juni nächsten Jahres beender sein. Die esorderten Kredite in Sobe von 58 Millionen Pfund seien die

Samtfumme für bas ganze Programm. In der Aussprache erflarte Macdonald, einer Regierung, petdere, und die noch bor wenigen Tagen erflart habe, es fet etumöglich, ein Biertel Diefer Gumme gu finden, um Die im Denfionsgesen borgesehenen Renten ausreichend zu gestalten, Ale bas Miftrauen bes Parlaments ausge brochen werben. accountle fragte, wo eine Gefahr für die britische Ration gu ahen sei, Niemand würde zu sagen wagen, daß Amerika oder aban die möglichen Beinde seinen. Wenn Frankreich der mög-be Geind sein könne, sei das Problem überhaupt kein Flotten. Abern ein Luftflottenproblem. Die Ausruftung Englands im Mulvärrigen Augenblid fei mehr als genugend, Macdonald Marte weiter, feine Regierung, welche eine Abruftungsonfereng aftiv forbere, burfte im gegenwartigen Angenblid tur eine Toune bauen. Der Rebner beantragte fchlieftich Ine Berminberung ber Boranfchlage, ba bas vorgelegte Brofamm bie Friedensmöglichkeiten gerftore. Bloud George erffarte Brette Dacan irgendeine Gefahr nicht feben tonne. Es fei Dedlos, Die Abruftung ju lebren mit ber Bergbrebigt in einer Dand und einem Auftrag von 58 Millionen Bjund für den Bau friegsichiffen in der anderen Sand. Dies gerftore bas doralifche Preftige Großbritanniens.

Schahlangler Churchill berteidigte die Muiralität und lobte für entschiedene Haltung in der Flottenfrage. Die Regierung abe nicht mehr gesordert, als zur Berteidigung des Reichs notabig fet. Das Flottenbauprogramm fei auf ein Minimum eichtanft worden. Auch wenn England gegenwartig nicht beroht fei, so müsse doch die britische Marine eine geoge Anwercht sei, so mitste boch die bettische Mariat eine geoge ich bemechbarer Schiffe gur Bersügung baben, die sich mit den Schiffen aller andern Mächte messen tounten. Das Bauprostamm solle nur zur Anfrechterhaltung der englischen Seemacht benen und versolge keine andern Zweide.

Schulden und Sicherheit.

Briand reift nad Lonbon.

Die Anfundigung englischer Blatter, wonach Angenminister Briand jugleich unt Finanzminister Caillang dent nachter Briand gugietel mit genangen gerie Beachtung geinden, Rach bem "Beit Barifien" hat es ber Dugi d'Orfan teich mit Caillaux im Laufe des Monats August die Reife nach Condon unternehme, die jedoch nicht entschieden, auf alle delle aber nicht zeitlich festgelegt fei-

Das "Journal" betont, wenn es auch verfrüht fet, mitzutellen, baf biefe Beife Briands nach London icon jest beichloffene Cache lei, jo fei man bod nicht weit bon ber Bahrheit entfernt, wenn man erflare, baf bieje Bleife pringipiell bereits beichloffen fet. Dies ware auch ein Mittel, auf den Bunich der Engländer einzugeben, die Regelung aller Probleme, ber Schulden und der Sicherheit, zu beschlennigen. Lediglich das Berjahren verlange, bag bie bors bereitenben Arbeiten lebbafter betrieben werben.

Die Finanglachverständigen baben fich an die Arbeit ge-macht, aber jeht erst habe der Quai b'Orfan die ausgebehnten Inftruftionen ftudieren fonnen, die dem englischen Beichaftstrager zugegangen feien. Augerbem muffe, bevor man ein Abtommen mit Deutschland ernftlich ins Muge faffe, noch eine Frage porber bebandelt werden, nämlich die Entwaffnung.

Zur parlamentarischen Lage.

Die "ftreifenden" Reichsboten.

In den politischen Rreifen Berlins rudt Die parlamentarifde loge jest noch icharfer in ben Borbergrund, ba die Frage ber gidung über die wichtigen, noch zur Beratung siehen-und Borlogen sich gerade in den letten Tagen ilch zugespiht dat. wierigkeit der letten Tage lag namentlich auch darin, große Anzahl von Abgrordneten sehlte, wodurch die Wehr-

Well bet Regierung tattifch geithveife ftart gefchwächt war. Go fehlten p. B. am Montag eiwa 100 Abgeordnete ber Regierungeparleien, was bei ber Bidnigfeit ber Borfagen in ihren eigenen Frattionen einen ftarfen Untvillen ausgewirft batte. In parlamentarifchen Rreifen wird fogar ber Gebante eröriert, Die Ramen ber fehlenben Abgeordneten ju beröffentlichen.

Ingwischen bat fich eine große Mugabl ber fehlenben Abgeordneten aber berits wieder eingefunden, und in den Areifen ber Behebeitsparteien rechnet men bestimmt bamit, bag auch Die übrigen Abgeerdneten fobald wie möglich zu ben Berhandlungen gurudtebren werben, Die bereits eine jo ftarte Bergogerung erfahren haben, bag bie Debrheit eine fchleunige Bebandlung für bringend geboten balt. Man ift auch ber Anficht, baf bie tommuniftifche Obstruftion nur baju beitragen wird, ben noch fehlenden Abgeordneten der Mehrheit Die Rotwendig-feit ihrer Anwesenheit besonders praftifch vor Augen gu führen.

Die Lage der Auhrinduffrie.

Der Borftand ber nordweftlichen Gruppe bes Bereins Deutscher Gifen- und Stablindustrieller bat beute eine Sigung abgehalten, in ber er fich mit ben wichtigften Fragen ber theinifch-weitfalifden Eifeninduftrie beschäftigte. Allgemein wurde die Lage als febr unerfreutich bezeichnet und mit ber Rrife bor 50 Jahren berglichen.

Es wurde betont, bag fich bie Wirtichaft gegen jede weitere Belaftung wehren muffe. hierbei wurde auch barauf bingewiesen, baf bie Bobne feit Januar borigen Jahres im Durchichnitt um mindeftens 50 Progent erboht worben feien und baft es fo nicht weitergeben fonne.

Bei ber Befprechung bes Caarabtommens beichloft ber Borftand, fich bem Borgeben ber Robftablgemeinicaft angufchliegen und vertrat ben Standpunft, daß ber Abichtut eines folden Abtommens erft bann möglich fei, wenn zwischen ber Ruhr- und Saarindustrie eine Berfiandigung stattgefunden babe. Der Borftand beichloft, ftatiftifche Erhebungen über bie Bage ber einzelnen Mitglieder und über die Gefantlage ber rheinisch-weitfälischen Gifeninduftrie in die Bege zu leiten. Schlieglich bezeichnete ber Borftand ben Bau einer Schnellbahn burch bas rheinische Industriegebiet und bie Blane be-treffend ben Bau eines Rhein-Schelbe-Kanals und ben Ausban des Mittellandfanals bei ber jegigen Birtichaftslage als undurchjührbar.

Bei ben Beiprechungen ber Gewertichaftsber-treter mit bem Reichstangler über bie Lage bes Rubrbergbanes forberte Abg. Lemmer eine Untersuchung über ben Umfang ber steuerlichen Belastung ber Montanindustrie in Besteutsichland, um authentisches Material über die wirtliche Belaftung ber Induftrie ju erhalten. Bei ber Borbefpredung im Reichsarbeitsminifterium fei bas aufgestellte Roblenmaterial ber Arbeitgeber fur tendengibs und übertrieben erffart worden. Der Reichsarbeitsminifter fagte bie Beröffentlichung bes ftatiftischen Materials über ben Umfang der Cogialbelaftung der Rubrinduftrie gu und begrufte bie Anregung jur Durchführung einer Steuerenquete, Abgeorbneter Gragmann wies auf die allgemeinen wirtichaft-lichen Grunde ber ichmeren Rrife an der Ruhr bin, die nur burch eine Reorganisation ber Arbeitsteilung ber europäischen Brobuftivfrafte behoben werben fonne,

passchwierigkeiten.

Bemühungen ber Reichoregierung.

Die deutsche Deffentlichkeit beschäftigt fich neuerbings wieder lebhaft mit ben bestehenden Bafichwierigkeiten und geht babei vielfach von ber Auffassung aus, als ob die Wiberstande gegen einen alsbalbigen Abban bes Sichtvermerkszwanges auf beutfcher Ceite gu fuchen find.

Demgegenüber ift barauf hingutveisen, bag bie beutsche Regierung nach wie bor grundfahlich geneigt ift, Bagerleichterungen für die Einreife nach Dentichland Angehörigen folcher Staaten ju gewähren, bie ihrerfeits gu ben entsprechenben Magnahmen gegenüber ben Reichsangehörigen bereit find. Die Reichstegierung beschränfte fich nicht barauf, ihre allgemeine Bereitwilligfeit gu berartigen Erleichterungen gu erflaren. Gie ift vielmehr bereits mit einer Reihe bon Rachbarftaaten in Berbindung getreten, um bie Aufhebung gegenseitigen Gichtbermerfegwanges ober wenigftens eine Berabfehung ber Sichtvermerfgebühren zu erreichen.

Der Erfolg Diefer Anregungen muß junachft abgewartet werden. Die deutsche Regierung wird jedenfalls ihre Be-mibungen, den Berkehr nach und nach wieder von den Pas-schranken zu befreien, mit allem Nachdruck sorifeben.

Freier Berfehr gwifden Dentichland und Defterreich.

In Berlin ift foeben bas Abkommen zwischen Deutschland und Desterreich fiber die Aufhebung der Pagvisa unterzeichnet worden. Das Abkommen tritt am 12. August d. J. in Krast. Bon da ab wird der Reiseverkehr zwischen beiden Staaten sich fo vollziehen, bag bie beiberfeitigen Staatsangehörigen nur mit gultigen Inlandspaffen berfeben fein muffen.

Politische Tagesschau.

- Die Barmat - Rutieler - Affare. Der Amfliche Breuhijde Bresseinst schreibt: "In einigen Zeitungen findet sich die Mittellung, daß die vom Preußischen Justigministerum eingeleitete Untersuchung über das Borgeben des Sonder-bezernenten der Staatsanwaltschaft in Sachen Barmat-Rutister ju einer Reihe von Saussuchungen geführt babe. Diese Mitteilung trifft in Dieser Form nicht zu. Die Unterlagen rühren, wie bas Justigministerium und bas Berliner Polizeipräsibium übereinstimmend ertlären, nicht von der Justizberwaltung ber. Das Borgeben der Kriminalpolizei gründet sich auf eigenes pflichtgemäßes Ermessen. Ferner teilt noch das Berliner Polizeiprasidium mit, das die Rach-richten einer Berliner Zeitungskorrespondenz über den In-balt der polizeilichen Bernehmungen der beiden Justigbeamten, Die bei ber Berliner Rriminalpolizei aus erfitarlichen Gründen es ftreng abgelehnt hat, in diesem Stadium ber Angelegenheit ber Preffe irgendwelche Mitteilungen über bas Ergebnis ber Durchsuchungen und Bernehmungen gu madsen.

Gerücht um, die Regierungsparteien murben beabsichtigen, burch besonderen Antrag ben Reichefinangminifter gu ermachtigen, eine Gehaltserhöhung für die Beamtenschaft vorzu-nehmen. Wie verlautet, ift für die Beamten in den Gruppen 1 bis 6 eine lAprozentige und in den Gruppen von 6 aufwarts eine zehnprozentige Erhöhung vorgesehen. Auch sollen vom 1. Ektoder ab die Gehälter wieder vierteljährlich gezahlt werden, wie es früher der Fall gewesen ist.

+* Milberung bes bagerifden Ansnahmeguftanbes. Bie aus München gemeldet wird, werben in ben nachsten Tagen Richtlinien fiber bie Sandhabung ber noch bestehenden Bestimmungen bes Ausnahmezustandes erlassen werden, die weitere Milberungen bringen werden. Die Milberungen werden fcon für die Berfaffungsfeier in Ericheinung treten tonnen.

-- Bolfsbegehren in ber Aufwertungsfrage. Die Arbeitsgemeinschaft ber Aufwertungsorganisationen hat im Sinblid barauf, bag die vom Reichstag beichloffenen Aufwertungsgefebe bom Reichsprafibenten am 16. Juli verfindet morben find, einstimmig beschloffen, eine Reuregelung ber Aufwertung im Bege bes Bolfsbegebrens berbeiguführen,

+4 Reine Milberung ber polnifden Answeifungeverfügung. Rach einer Meldung aus Warschan hat der polnische Julien-minister Raczstepicz in Reustadt (Pomerellen) den dortigen Bresserretern nochwals erstärt, daß die polnische Regierung bon bem ihr burch die Wiener Ronveftion gewährten Recht auf Musweifung der Optanten Gebrauch machen werbe. Unter biefen Umftauben ift die beutiche Regierung entschloffen, ibretfeits jur Answeisung jener polnifden Opianten gu ichreiten, Die bas deutsche Gebiet bis jum 1. August nicht verlaffen haben follten. Die Berantwortung in Diefer Angelegenheit fallt auf Bolen, beffen Borgeben mit ben Reben bes Grafen Strapnfte folecht übereinstimmt, ber in Amerita bie humanitaren Ernubfage ber friedliebenden polnifchen Bolitif verfiindete.

-- Um Gupen - Malmedy, Die belgische Rammer bat mit 70 gegen 58 Stimmen einen Zusahautrag zu dem Geset-entwurf über die Reueinteilung der Prodinzialräte angenom-men, durch den die ehemals deutschen Gediete in einen einzigen Bahlbegirt gujammengefaht werden. Der Minifter bes Innern erffarte, Die Abstimmung fei Belgien ummurbig.

+= 2168 et Krims Friedensbedingungen, Die bie "Times" aus Tanger meldet, sandte Abd el Krim zwei Briefe an seine Agenien in Tanger, um sie den dortigen französischen Behörden zu übermitteln. In dem ersten Brief bestehe Abd el Krim darauf, daß Tanger der Ort aller etwaigen Berbandlungen sein folle; im gweiten erffart er feine Bereitschaft gu Friedensverhandlungen unter ber Bebingung, daß ihm zuvor bie Zusiche-rung ber Unabbungigfeit bes Milachiaten

Lekte Nachrichten.

Berfin, 30. Juli. Der Sanbelspolitifche Ausschuf bes Reichstages beschäftigte fich bente noch mit der Frage bes Inkraftretens ber Bollvorlage. Angenommen wurde ber Momprontig. untrag, ber ben Reichsfinangminifter ermachtigt, Diefen Beitpunft gu bestimmen. Spiteftens foll bas Gefeb vom 1. Oftober ab gelten und im Juli 1927 auger Graft treien. Auf Unfrage teilbe die Regierung mit, daß in Ausficht genommen fei, die Bofitionen Getreibe, Mals, Deullerei-Erzeugniffe, Bieb, frifchen Fleisch und Ander mit einer Frift von 14 Tagen nach der Ber-findung in Kroft zu seben. Die übrigen Zölle sollen mit dem I. Oftober in Kroft treten, die Weinpositionen erst am 16. Obtober. Der Ansichuf wandte fich bann fogleich ber gweiten Lefung ber Agrargolle ju. Die Beschlüffe ber ersten Lesung wurden gegenüber allen Abanberungsantragen aufrecht er-

Der Rotetat im Baushalts-Ansichuf bes Reichstages.

Berlin, 30. Juli. Im Saushalts-Musichuft bes Reichstages wurde beute ber Notetat verabschiebet, mit ber Aenderung, bag er bis 30. Robember diefes Jahres gelten foll. Ein fogialbemofratischer Antrog auf Erhöhung der Grundgehälter für die unteren Reichilbeamten wurde abgelehnt, angenommen dagegen ein beutschnationaler Antrag, ber bie Reichsregierung ermach tigt, ben 100 % Can bes Wohnungsgeld-Bufchuffes notigenfalls über 100 % zu erhöben.

Die Räumung Effens.

Gffen, 30. Juli. Die Raumung Effens burch bie Befahungs. truppen bauert an. Die beschlagnahmten etwa 350 Wohnungen bon 2 bis 6 Raumen wurden an die Stadt gurudgegeben. Die Artillerie ist abgezogen, ebenso die Kavallerie. Besetz sind nur noch fleinere Teile der Schupounterfunfisraume und die Rreisfparfaffe, in ber fich ber Ortstommanbant befindet, und bie Gebaube bes Bergbaulichen Bereins, welches von bem Dibifions tob benutt wird.

Bor neuen Rampfen in Marotto.

Baris, 30. Juli, Der Korrespondent bes "Matin" berichtet aus Teg, bag Dofumente, bie bei Gefangenen gefunden wurden, feinen Ineifel über die Absichten Abd el Rrims besteben laffen, su einem möchtigen Schlag gegen Queggan auszuholen. Fran-Schwere Arnillerie fei auf ben bie Stragen beberrichenben Doben poftiert; bann ftunden am Eingang ber Dorfer, beren Bevollerung eine meifelhafte Saltung zeigte, Boften bereit.

Musgeichnung burch ben Papit.

Rom, 30. Juli. Papit Pins XI, hat ben Fürften Altgrafen gu Salm Reifferscheidt Dit gum Gebeimen Rammerherrn

Bermahlung im italienifden Ronigehaus.

Rom, 30. Juli. Die Bermablung der Pringeffin Mafalba mit bem Bringen Philipp von Seffen wird voranssichtlich am 23. September ftattfinden.

Morbiat polnifder Colbaten.

Mostau, 30. Juli. Bahrend einer Jufpeltion an ber Grenge bes Begirfs Jampol wurde ber Kommanbant ber famjetruffifchen Grengtruppe von politifchen Grengfor, ten ermorbet. Die Zat erfolgte nach Ueberschreining ber Grenge burch die polni-schen Solbaten, die alsbann die Leiche verschleppten. Erft fpater wurde bie Leiche ben Comjeibehorben ausgeliefert. Im Begirt Jampol hatten fich bereits in ben lebten Monaten mehrere Angriffe regularer polnifcher Truppen auf fotvjetruffifdem Boben ereignet. Im Jufammenhang hiermit überreichte heute bas Boltstommiffariat Des Auswartigen ber polnifchen Gefandtschaft eine Protestdeutschrift. Ferner begibt fich eine gemischte Kommission an die Grenze, um Ermittelungen über die Angelegenheit anzuftellen.

Mus bem Länddjen. In ben letten Tagen nahm bie Ernte einen langiameren Fortgang infolge wiederholter, menn auch weniger ftarter Rieberichlage. Anfange folgte bas Mahen, Binben und Beimfahren bes Roggens und ber Gerfte Schlag auf Schlag, und bas meifte ber Ernte fam

vollständig unberegnet unter Dach. Auch jest lagt man ber Frucht teine Rube im Gelbe. Bei tublem Wetter arbeiten Genje und Majdine und fobald bie Regenipriger einigermaßen abgetrodent find, fahren bie ichmerbelabenen Erntewagen bie Grucht gur Scheune. Man fürchtet aber, und nicht unbegrundet, es tonne wieder eine Regen falamitat eintreten wie voriges Jahr.

r. Bom nördlichen Taunus, ben 20. Juli. (Rieberichlage). Rach langerer Durre und Trodenheit hat nun auch unfere nördliche Taunuslandichaft ben erfehnten Regen erhalten. Es mar auch die hodifte Beit, benn ein Teil ber Sudfrlichte war icon bem Austrodnen nabe. Die Getreis deernte, die gegenwärtig im vollen Gange ift, bat freilich durch bie Riederichlage einen fleinen Aufschub erhalten. Doch hoffen die Landwirte, daß fich bas Sprichwort bewahrheitet: "Rach Regen tommt Connenichein"

r. Wehrheim i. I., ben 26. Juli. (Leichenfund). 3m Balbe bieles Taunusortes wurde die Leiche eines Mannes aufgefunden, ber feinem Leben durch Ericiegen mittels Biftole ein Ende bereitet hatte. Bahricheinlich geichah die Int aus Rot, ba ber Tote nur wenige Barmittel bei fich führte. Wer die Berfon des Ungludlichen ift, tonnte nicht festgestellt werben, ba feineriei Ausweispa-piere vorgesunden murben. Die Leiche murbe auf bem Friedhof von Wehrheim beerdigt.

Cobleng, ben 27. Juli 1925. Die Reichsausstellung, Deutscher Wein" wird am 8. Muguft eröffnet. Den Ehrenhof ber Ausstellung ichmudt ein bervorragendes Runitmert, bas Denfmal "Deutscher Bein", geichaffen von dem Mindener Bilbhauer Jojef Benjelmann. Das Dentmal ift ausstellungsobjett ber betannten Firma Bereinigte Weingutebefiger G. m. b. S. Cobleng.

Rteine Mittellung aus Startenburg. & Ruffelsbeim. Der Unjug ber im freien Main ichmimmenben Jugend, ju Berg fahrende Schiffe ju ertlettern, bat am Dienstag im Main bei Ruffelsbeim beinahe ein Menichenleben getoftet. Ein jwöffjähriger Junge aus Ruffelsheim wollte an Bord eines halbbelabenen Schiffes flettern, glitt aber aus und geriet unter bas Schiff. Ginem Matrofen gelang es, den bewußtlos gewordenen Jungen zu retten. In Florsbeim murbe ber Knirps, nachbem ihm fein Retter eine tilchtige Tracht Briigel auf einen ungefährlichen Rorperteil verabreidit batte, ans Ufer gebracht.

a Augustmiete in Beffen 84 Progent. Das beffifche Minifterium bat beftimmt: Die Miete für ben Monat Muguft beträgt in famtlichen Gemeinden bes Landes 84 Brogent der Friedensmiete. Die früheren Bestimmungen über bie in ber Diete einbegriffene Conberftener bom bebauten Grundbefit über die gu gewerblichen Zweden verwendeten Raume ufto, gelten and

A Der Bergfried ber Startenburg bor bem Bieberaufban. Eine Berfammlung in Deppenheim beschaftigte fich mit bem Biebermifbau bes Bergfrieds auf ber Starfenburg. Der neue Turm foll nicht wieber auf feinen alten Plat in die Mitte bes Burghofes gestellt, fondern nach bem Westeingang, neben bas frühere Tor vorgerudt werben. Die gur Erhöhung ber Stanbfeftigfeit bes Turmes borgesebenen Zwischenbeden teilen ben Turm in acht Geschoffe, in welchen Jugendberbetgen u. a. m. untergebracht werben tonnen. Bum Schute ber Burganlagen ist an der nörblichen Turmseite die Errichtung einer Försterwohnung vorgesehen. Die Wesambautosten jud auf ungefahr 115 000 Mart veranschlagt.

a hundertjahrfeter bee Bilbeler Darties Die Sundertjahrseier des Bilbeler Markes soll in diesem Jahre festlich egangen werben. Es find Borbereitungen für einen hiftoris ichen Festjug und andere große Beranftallungen im Gauge.

A Die Aufwendungen für ben Wohnungebau. Rach einer lleberficht ber Frant jurter ftabtifchen Rachrichtenftelle bat bie Stadt Frantfurt für bas Jahr 1925 von 13 angeführten Städten die verhältnismäßig größten Aufwendungen für ben Wohnungsbau gemacht. Bur Durchführung des Bohnungsbauprogrammes fteben gur Berfügung in: Frant-furt a. D. (mit 471 000 Einwohnern) 18 Millionen Mart, Düffeldorf (227 000 Einwohner) 12,8 Millionen, Effen (468 000 Einwohner) 8,2 Millionen, Breslan (566 000 Einwohner) 7 Millionen, Köln (717 000 Einwohner) 27,2 Millionen und Berlin (3,9 Millionen Einwohner) 78,2 nen Mart. Aus ftabtifden Mitteln (Binsverbilligung,

Jufabhnpoibeten ufm werben jugefchoffen: Frantfurt 11 Millionen, Duffeldorf 8.8, Effen 3.1, Brestau nichts, 90 20, Berlin 11.5 Millionen Mart.

Straffenbahneinnahmen bei ber Arbeiterolympiabe. Berichterftatter ber &. R. macht folgende Angaben über Strafenbabueinnahmen wahrend ber Arbeiter-Olympiade Frantfurt. Am Camstag wurden in den Trambahnwagen verausgable Fahrscheine allein 70 000 Mart eingenommen. Conntag gingen bei einem Berlaufshauschen an bem Stabs für verfaufte Fahricheinbeftchen 9000 Mart ein. In be Straffenbahnwagen nahmen Schaffner teilmeife bis gu 220 98 ein, wobei die Beitfarten nicht berudfichtigt find. Die schlechte bie mehr mehr Einnahme in einem Strafenbahnwagen bezifferte fich auf 16 bind alle Baume mit Wart. Benn man weiß, daß an einem Tage allein 750 Meter bid die eine ober a wagen liefen, ist es nicht schwer, bas ungefahre Berbienft M Strafenbahn gu errechnen.

A Der alteste Deutsche. Der alteste beutsche Staatsburg follte nach einer Melbung ins Langenichwalbach i. ein dort lebenber Burger fein, der am 24. Oftober 1824 gebont wurde, Roch alter ift aber ein Einwohner ber Gemeinde Bo fer, herr Abam Buhlmann, geboren am 24. Februar 1824. 0 ift anzunehmen, daß Buhlmann der alteste Deutsche ift. Er me früher Camenbanbler und bat noch bis in fein bobes Alter be boben Befterwald und Siegen und andere Stadte groeds Aber and Sogialrentnerfil und Comengewinnung bereift. Er ift geiftig auch noch auf be ind traurigften Roi Dobe und bat in den letten Jahren noch Briefe geschriebe

A Bigeunerplage in Oberheffen, Mus ber Fried berge Gegend wird geschrieben: Die Zigenner machen fich in be lehten Zeit in gunehmendem Mage bemerkbar. Um meine haben die abgelegenen Gehöfte und Förstereien zu leiben. D Bigeuner warten geschidt bie Bett ab, in ber ber Forfter mie ju Sanfe weilt und die Frau allein ift. Bieberholt tam es ben letten Wochen vor, bog Forstereien regelrecht von Bande überfallen wurden. In einem Falle ift es ber Beifte gegenwart ber Frau ju banten, die raich nach dem Gemet ihres Mannes griff, bag die Ranber unter Schimpfen b bongogen. Spater wurde diese Bande von ben Landjager gestellt. Bei ber Durchsuchung ber Wogen fand man ein Menge geladener Revolver und Gewehre, ferner viele Dolle und Toticilager, große Gummen Gelbes und jahlreiche, ben verschiedenften Orien geraubte Gegenstände. Die Führt ber Banbe murben verhaftet.

A Gin eigenartiger Unfall. Mus Lampertheim wir uns berichtet: Ein eigenartiger Unfall ereignete fich bier be-Legen von Luftleitungen für Starfftrom, ber aber erfreuliche weise noch gut ablief. Arbeiter waren bamit beschäftigt, ein Rabelbraht hochgugieben, als biefer bie Starfftromleitung # gleichzeitig die Zelefonleitung Mannheim Frantfurt a. IR. rührte. Da ber Starfftrom nicht abgestellt war, erhielt auch Telefonleitung Stromfthlug und bie Folgen machten fich Frantfurt a. D. auf bem Telefonamt bemertbar, wo eine Telefoniftinnen forperlichen Schaben erlitten. Gin aufficht führender Arbeiter foll es abgelehnt haben, ben Starffire abstellen gu laffen, weil er ben badurch entstandenen wirtiche lichen Schaben nicht habe übernehmen wollen. Ber an biefe Unfall verantwortlich ju machen ift, wird die bereits eingeleits Unterfuchung ergeben.

Rreistags=Sikung.

Biesbaben, 29. Juli. Eine dringliche Sitzung des Arell tages fand heute unter bem Borfit bes herrn Landral Schlitt ftatt. Bum 1. Buntt ber Tagesordnung gibt & Borfigenbe folgende Erläuterungen:

Fellitellung bes vom Kreisausichul entworfenen Kreif haushaltoplans für bas Rechnungsjahr 1925.

Der Redner führt babei aus, bag bie Aufgaben b Rreifes beeinflußt werden burch ben völligen Umichma im Wirtichaftsleben. Die wirtichaftliche Entwidlung füll weifellos ju einer Sprengung ber Rreisgrengen. Wohlsahrtspflege ift jum Teil gang auf bie Kreife ube gegangen. Das Jugendamt ift eine neue Behorbe geworde Die Sausginsftenerguichuffe werben fast reftles burch ! Rreio gegeben und bie Supotheten werden burch ben RI verwaltet. Mit Silfe ber Sausginsfteuer find im Rre 119 Bohnungen gebaut worden, ohne die Siedlungsbi ten; in biefem Jahr find bereits 35 Wohnungen fertil gestellt worden. Wegen Kapitalbeteiligung ber Begirt

"Du Schelm, bu Schlingel! Du lieber, flebet

"Ra, Gott fet Dant! Gelt Gilinor mar febr, febr

"O nein, erft bat fie mich furchibar fchlecht ber handelt." Das barift bu ihr nicht übelnehmen, baran mat bie Gitta fculb. Frauen find fdredlich leichtglaubis

gelt? Da find wir Danner boch vernünftiger?" Ja, bu fleiner Mann, mandmal haben wir licht

Selb ihr nun ein richtiges Brautpaar, Etlinor Die Schwefter tambelte und ftrich ibm gartlich ubt

unfere Berlobung gebeim bleiben," "Sm! Run ja, ich glaube, Bater hielt es jond nicht mehr aus. Er tommt ja nun balb. Aber wift

Darauf freue ich mich riefig. Und bie babin will unfere Rufine Gitta mit ihrem abicheulichen Lugenge

Mein, Fredb, bas wirft bu nicht tun, Unede "Rich, bas ift nicht irnebel, bas ift nur gerecht. Sit bari mein Bruber nicht fein."

Effiner flog auf ibn ju uno umarmte ion nurmijo Brebb, was ine ich nur mit bir?"

Er brebte fich wirbelnb im Rreife und tufie fie Being?" bift bu enblich mein Schwager - gest

töricht?"

"Rein, febr, febr fleb." "Gleich?"

Momente," lachte Linbed. Freb mar por Freude gang außer fich.

bas Saar. "Borläufig nur im gebeimen, Frebb. Bir wolles es Bater erft fagen, wenn er bier ift. Solange foll

ihr - eine bitte ich mir aus!" Bas benn, Frebu?"

webe in bie Enge treiben." Glitnor bing fich an feinen Arm.

hat bid und Being boch fo icheuglich gequalt." (Mortfebnna folgt.)

Arbeit adelt.

Bon S. Conrths = Mahler.

(Rachbrud verboten.) 75. Forifehung. Ellinor, fühlft bu nicht, wie beiß und ftarf meine Liebe ift? Gibt es eiwas, was Liebe nicht vergeiben famt? Saft bu gestern nicht gemerft, wie groß beine Macht fiber mich ift? Gublicft bu nicht bie Allgewalt meiner Liebe, als ich bich in meinen Armen biett, ale ich alles bergaft fiber ber Glüdieligfeit, bich gereitet gu haben? In meinen Abern rafte noch die Angft, Die ich ausgestanden batte, als ich Diana mit bir bem Stein-bruch zujagen fab! Ich fühlte bich in meinen Armen, fühlte bein fuftes Leben an meinem Bergen. Und ba firftie ich bich - well ich nicht anbere fonnte. Mir war, als ichluge bein Berg jauchgenb bem meinen entgegen. Mir war, als warft bu mein - mein burch bie beiligfen Banbel Mir war, ale batte ich bich mir felbft gerettet. Ich sühste, daß beine Lippen meinen Kuß erwiderien, daß du dich an mich schmiegtest in einem
feligen Lächeln. Nein — laß mir beine lieben Hände
— verdirg bein Antlit nicht — laß mich dir in die
Augen schauen, daß ich das järtliche Leuchten barin wieberfinde, nach bem ich mich fast frant gefebnt babe. O bu - bu - mo ift nun ber grimme bag, ben bu als trupige Schummehr um bein ftolges hanpt aufbautefte Bollieft bich nicht einem Unmurbigen ergeben, meine holbe Ronigin? Gieb mich an - fag' mir, ob bu mich nun noch immer baffelt, mein ftolges, fuges Mabchen!"

Gie blidte gitternb por aufwallenber Geligfeit in fein geliebtes Geficht. Ich, wieviel Liebe leuchtete ihr ba entgegen. Ihr Berg jauchste auf in feliger Buft ia, taufendmal ja - fie murbe geliebt, echt und wahr geliebt! Gitta batte gelogen, um fie von ibm gu tren-

Ellinor - flebft bu micht" flufterte er in beifer Bartlichfeit.

Gie erichauerte por ber flefen, beiligen Glut, bie aus feinen Augen frabite. Den vergebenben Blid in den feinen fentenb, fagte fie leife:

3a - ich liebe bich - liebe bich unfagbat - liebte bich ju meiner Qual, ale ich bich meiner Liebe unwert glaubte. 3ch mare geftorben baran." Er prefte fein beiges Geficht in ihren Schob, fie

jublie, wie er erbebte.

"Ellinor - Effinort" Bie ein Stohnen brach es ans feiner Bruft. Mit gitternben Sanben toffete fie über fein geneigtes Saupt. Da richtete er fich auf und fab fie an ein feuchter Schimmer lag in feinen Mugen.

Bor bir flegt ein verfemter Dann, Liebfte - fein Anilib ift gezeichnet von Frauenband. Siebft bu moine Bange brennen? Lofche aus, mas bu mir angetan, mein Lieb. Gber ba"f ich mein Liebftes nicht fuffen, che bicie Schmach nicht von mir genommen ift."

litternb nahm fie fein Saupt in beibe Sanbe und ihre Lippen ftreiften fanft und leife über bie Bange, bie fie geftern gezeichnet batte.

Da rif er fie an fich mit einem unterbrudten Jauch-Und nun brannten feine Lippen beiß und innig auf ihrem Mund in einem Rub, ber nicht enben wollte und ber alle Dofeinewonnen umfafite.

Alles verfanf um bie beiben Liebenben. Feierlich Hill war es ringoum. Rur leife Bogelftimmen fangen ein traumhaftes Lieb, ale wollien fie in fuffen Tonen verfünden, bag fich zwei lunge Menichenbergen gefunben batten in feliger Liebe.

Enblich loften fich ibre Lippen, und bie Augen tauchten ftrablend ineinander, bis fich wieber bie Lip-

Sie batten lich noch fo unenblich viel gu fagen, und wie icon fich's ju 3meien burch ben abenblichen Bart iduritt!

Gie waren an eine Lichtung gefommen. Da faben fie ploutich Breb vor fich. Er lebnie fill, wie eine Shilbmade, an einen Baum.

Mis er feboch bie beiben mit gliidftrablenben Mugen Arm in Arm por fich fab, ba tom Leben in feine Befinit. Er marf feine Reitmute boch empor und flieb einen Nauchter aus.

D Gin Glugrel Solte hat die 1270 3 Betlin-Rönigeberg 40 Mimuten gurudge 🗆 Rady brei 3

ermaliung an ben

ungen. Bon ben Gem

Bafferleitung, obwo

eim, Die Gtabt Fra

bon Ebbersheim mit

Deimitätte find 3000

Bestand der por 3 L

hach den bisherigen

gorberung ber Landi

Jahre eine Motorso

lichtung einer Winge

ation in Eltville

Reiligen. Der Plat

odsheim) zu erricht

Beiterer Autoomnib

knommenen Stred

erhandlungen gepf

des Jugenbamtes ift

ingetreten. Redner

Rugungen zu erhob

orben, bie bereito

origejeht merben jo

elangt, jo fann ber

hrungen gemacht

bierftabt hat Gutes

lodt. In Sochheim

Sieblungen in An

sene löjdyweien anb

Stoperen Branben

ticht von Kreis wei

Berben follen, Die o

den und von bort !

seten tonnen. Bur ber Eingang ber St

ont, daß ein Rad

Mit ben Gieb

Boligei verhaftete a Alfred Forfthofer. somens Frang Brit Boundyen einer unge the im bamaligen Magen hatte und en falfchen Mamen Johre ben polizeilie

D Gin Ranbiibe achmittags ein bela wen Rampf mit ber Stichauer wurde get unbet. Ein gweiter abrigen eutfamen m

Biefenbetrng Bagbeburg gebürtis Deftor und Profess pirb, unter auffebe Priminalpoligei per ange Schwindeleien 1 Mujdjuldigung

benmten, Gin Ber inen leitenben Ben Bulbigungen erhob et Berfonlichteit f lation" hiergu bon licht um eine leiter Baltungsfefretar in 2 Labentanb an

32 Uhr ereignete Bantstrage ein üb Mit großer Ortsten 81 Ubr, als bas bloffen war, in be inem Tuch und ra us. Es fielen i Schnudftude im T binbe. Bom Tab

@ Bieberaufba Manmung famtliche tiner Blattermelbur Soche eingestürzte uftrag gur Fertig Athmer exteils meri

□ Gerettetes & mer sceffelexplofio gehoben und in den Das Borberfe beniger beschäbigt.

3ugenigleif bird eine Algentur be geftern nadmi dig niebergegange Gre zwifden Out Bien getotet und 2

Amerifanifche. Cheberatung als Art ber Eheberal widelt, Taufende Beifall. Die E beitliche und jur and in ber Ebe igenen Anivali buidenben Schiv rantfurt 111 Mrwaltung an den Maintraftwerfen ichweben Berhand-Rogen. Bon ben Gemeinden bes Kreifes haben 14 noch feine Bafferleitung, obwohl die Stadt Biesbaden ihr Baffer dem Kreife begieht. Darunter befindet fich auch Flors beim. Die Stadt Frantfurt ift nicht abgeneigt, Florsheim ton Cobersheim mit Baffer gu verforgen. Bur bie Raff. ahnwagen is Beimitätte find 3000 Mart in den Ctat eingesetzt. Der enommen, ur bem Stadis bei bisberigen Erfahrungen ichon gesichert. Was die in. In bei Grberung ber Landwirtichaft anbetrifft, so ift im vorigen is zu 290 M. Sahre eine Moior Dhitbaumiprize angelchafft worden, die die ju 290 M. Sahre eine Moior Dhitbaumiprize angelchafft worden, die Die schlechte die dalle Baume mit ihr gesprizet worden. Vielleicht könne in 760 Moso die eine oder andere angeschafft werden. An der Erstenft de Berdienst de Beingerschalte und einer Rebenveredelungsserbeinst de Februare wird sich der Kreis mit 10 000 Mark Batton in Eltville will fich ber Kreis mit 10 000 Mart befeiligen. Der Plan, eine folde in unferem Kreife (in bochheim) zu errichten, ift fallen gelaffen worden. Wegen : 1894 gebord Beiterer Antoomnibusperbindungen auger ber in Betrieb emeinde Sor Penommenen Strede Raftel-Erbenheim-Sofheim find ruar 1824. B Berhandlungen gepflogen worden. Durch bie Ubernahme che ift. Er wa bes Jugendamtes ist eine erhebliche Belaftung bes Kreifes obes Aller de lingetreien. Redner behandelt dann die Frage der Rieins obes Alber de ameds Absel and Sozialrentnersürsorge, die ein Kapitel der höchsten and Sozialrentnersürsorge, die ein Kapitel der höchsten and traurigiten Not darstelle. Um die geringen Unterstätzungen zu erhöhen, sind die Blumentage eingeführt werden, die bereits rund Roo Mart ergeben haben und verseich in die bereits rund Roo die Gesundheitspstege and belangt, so tann der Kreis mit den Ersolgen rechtzusrieden kin Alex den Siedlungen seien im Kreise recht aute Erson in. Mit ben Siedlungen feien im Rreife recht gute Erabrungen gemacht worben. Befonbers bie Giedlung in Bierftadt bat Gutes geleiftet, auch Igftadt und Rorbenlabt. In Sochheim und Schierftein feien feiber teine Siedlungen in Angriff genommen worden. Was das feue löschwesen anbetrifft, jo fei es zum Glück nicht zu Rößeren Branden gekommen. Es bestehe die Frage, ob nicht von Kreis wegen fleinere Motoriprigen angeschafft n Landjages Berben follen, Die an geeigneten Stellen aufgeftellt mer-

Aus aller Welt.

(Schlufartitel in nachfter Rur,mer.)

ben und von bort aus in gegebenen Fällen in Tätigfeit beten tonnen. Bum Schlug führt Redner noch aus, bag

der Eingang ber Kreissteuern zufriedestellend ift and er welte, daß ein Nachtragsetat nicht notwendig sein werbe.

D Gin Fingretorb. Der Bertebrspilot bes Mero-Llond Bolte hat die 1270 Kilometer lange Strede Friedrichsbafen-Berlin-Königsberg in der Relordzeit von feche Stunden und 6) Mimten gurudgelegt.

Dach brei Jahren berhaftet. Die Rurnberger Alfred Forfthofer. Es banbelt fich um einen Dotelbiener famens Frang Prull aus München, ber bor brei Jahren in Bilinden einer ungarifden Offiziersgattin eine Brillanthalsthe im bamaligen Berte bon einer Million Marf unter-Plagen hatte und feitdem verschwunden war. Er hatte fich Su falichen Ramen Forsthofer beigelegt und wußte fich brei Jahre ben polizeilichen Rachforschungen zu entziehen.

Gin Ranbüberfall. Bilnf betraffnete Rauber überfielen tadmittags ein befanntes Sotel in Chicago und gerieten in nen Kampf mit ber Polizei und Deteftiben, Gin unbeteiligter Sufchauer wurde getotet, ein Angestellter und ein Ranber ver-Enbet. Gin gweiter Ranber murbe feftgenommen. Die brei Sbrigen entfamen mit einer Beute bon 10 000 Dollar.

Biefenbetrug auf dem Boftamt hermeborf. Der aus Magbeburg geburtige Schriftsteller Rarl Anaust, ber sich Golfer und Professor nannte, ist, twie aus Berlin gemelbet bied, unier aufsehenerregenden Begleitumständen von ber timinalpolizei verhaftet worden, Knauft hat burch monates Be Schwindeleien das Pojtamt in Hermeborf um 45 600 M.

Anschuldigungen gegen einen Berliner Universitätsmen leitenben Beamten ber Berliner Univerfitat fchtvere An-Fulbigungen erhoben worden seien, die jur Guspendierung it Personlichkeit suhren wurden. Wie die "Telegraphenunion" hierzu von zuständiger Stelle ersahrt, handelt es sich tum eine leitende Berfonlichfeit, fondern um einen Ber-Saltungsfefretar in mittlerer Beamtenftellung.

2 Labenrand am hellen Tage. Mittage 3wifchen 11 und 12 Uhr ereignete fich in Burich in bem befannten Dubelengeschäft Balger au einer ber belebtesten Gtellen ber Gentstrafe ein überans frecher Diebstahl. Der Tater, ber mit großer Ortstenntris und Raffinesse vorgiug, brang gegen 1 Uhr, als das Geschäftslofal wegen der Mittagsruhe ge-klossen war, in den Laden ein, verhängte unter den Augen des Berkehrspolizisten auf der Straße das Schausenster mit den Tuch und räumte dann in aller Gemitische den Laden ans. Es fielen ihm Perlenfolliers, Ringe und andere Schungsfinde im Berte bon tund 1 Million Franken in die binde. Bom Täter hat man dis jeht keine Spur.

Bieberaufban ber Stutigarter Stadthalle. Unter Buner Blattermelbung aus Stutt gart bie in der bergangenen Boche eingestürzte Ctabthalle wieder aufgebaut werden. Der anftrag gur Fertigitellung burfte bem bisberigen Bauunter-Schmer erteilt werben.

Gerettetes Schiffsgut. Das im Danziger Safen infolge iner Resselezplosion gesunkene polnische Torpedoboot "Kasend" it dehoben und in das Dod der Danziger Werst gebracht wor-ben. Das Vorberschiff ist abgerissen, das Hinterschiff bagegen beniger beschäbigt.

3 Bugenigleifung burch Unwetter. In Barifer Blattern eine Agenturmelbung aus I an ger veröffentlicht, nach bet gestern nachmittag ein befriger Sturm in ber Gegend bon bez niedergegangen ist und die Eutgleifung eines Personen-uses zwischen Buerfit und Tazza verursacht habe. 10 Personen wen getotet und 20 verletz worden.

Eneanwälle in Amerifa.

Amerifanifche Firmen baben neuerdinge Die Tatigfeit ber Cheberatung als Geschäft aufgenommen und ausgebilbet. Die det ber Eheberatung bat fich bereits zu großem Umfang entwistelt, Tausende von Prospekten werden im ganzen Lande berschieft, Tausende von Prospekten werden im ganzen Lande berschick, und die Einrichtung sindet im Publishum steigenden gestall. Die Eheanwaite sunktionieren sowohl als gesundstelliche und juristische Berger vor der Ebeschließung, wie such in der Ebe selbsi; die Eheseute nehmen sich seber seinen ligenen Anwalt und erledigen auf diese Weise alle eine auf burchen Anwalt und erledigen auf Disservaten. andenben Schwierigleiten und Differengen.

Sochheim am Main, ben 31. Juli 1925.

Carried Dy of

Stadtverordnetenfigung pom 29. 3uli 1925. Anfang 7.40 Uhr. Anwesend waren von Magistrat die herren Bürgermeister Arzbächer, Beigeordneter Sieglried, die Stadträte Seiler und Treber, von den Stadtverordneten: Borsteber hirschmann, Schaurer, Engerer, Aleinmann, hervel, Bachen Beter Erders, Mirch Cromes Sed. pel, Bachem, Peter Enbers, Mind, Rramer, Gad, Munt, Beiten; enticulbigt waren die Berren Summel, Edert, Wengel und Loreng Enders.

1. Einführung bes Leichenwagenzwanges und Geitsetzung ber Taren. Lohn bes Friedhofsmärters für das Ausheben

von Gräbern. Breis für Kaufgräber.

Ju Punft 1. Es liegt ein Antrag der Friedhoftommission vor, die die Taren sestgelegt hat. Man sindet
die Preise allgemein zu hoch und deshalb wird einstimmig beschiosen, die Borlage an die Friedhoftommission gur nochmaligen Durchficht gurudgeben gu laffen. - Giner Anregung aus der Berfammlung, doch die Begrabnisgelten fpater ju legen, bamit auch auswarts Arbeitende und Grembe fich beteiligen tonnten, ohne guviel Beit gu verlieren, wird babin ertebigt, bag an bie herren Geiftlichen herangetreten werden soll, sie zu bitten, auf Wunsch ber Leidtragenden die Zeit der Beerdigung später zu legen. 2. Errichtung eines Dentmals für die im Welttrieg

Bu Buntt 2. Man tommt überein, Die Gache einer

Rommiffion ju fibermeifen, Die Die Borarbeiten bagu leiften foll. Es werden vorgeschlagen und einstimmig ge-wählt vom Magiftrat die Berren: Burgermeifter Argba-cher, Beigeordneter Giegfried, Stadtrate Geiler und Treber, von ben Stadtverordneten bie Berren: Birichmann, Schauter, Belten, Rramer und Munt. Der Borfigenbe ber Kommiffion Burgermeifter Argbacher wird beauftragt, jobald ale möglich bie nötigen Schritte in biejer Sache gu unternehmen.

Gewährung eines Bufdjuffes und Darfebens an bas

Si. Elijabethen-Krantenhaus. Bu Bunti 3. Die Koften für den Bau, die ursprüng-lich mit 40 000 Mt. vorgesehen waren, erhöhen fich auf 60 000 MR. Der Landeshauptmann, bet anfangs 25 000 Mt. ftellen wollte, ift bereit einen weiteren Buichuft gemabren, wenn Stadt und Rreis entiprechende Buichuffe Dan ift an verschiedene Girmen berangetreten hat aber bis jest nur abichlägigen Bescheid. Die Finang-tommission ichlägt vor 10 000 Mt. als Darleben, zu geben, wovon 5000 Mt. Die Stadt verginfen foll, dafür foll ber Burgermeifter mit beratender Stimme in ben Borftand des Krantenhaufes eintreten. Der Borichlag wird mit 9 gegen 3 Stimmen angenommen, wobei fich bie 3 Stimmen nur gegen bie Rlaufel mit bem Gintritt bes Burgermeiftere in ben Borftand wenden.

4. Reufestsehung ber Vergnügungssteuer.

31 Puntt 4. Auf Klageschriften von Bereinen bin, hat man seststellen können, daß die Hochheimer Vergnügungssteuersätze, die fast aller umliegende Orte überstreffen. Da sich herausgestellt hat, daß sich die zu hoben Steuern vertehrsbemmend auswirten, find einige Er-leichterungen und genauere Teftsetzung der Sagungen norgeschlagen. Rach langerer Debatte, in ber u. a. auch gebeten murbe, barauf bingumirten, bag Bereine bei Beranftaltungen, teine höheren Plaggelber erheben, als bie Stadt bei ben Martien, wurde bie Borlage angenommen.

5. Teftfegung ber Dedgebühren für ein Schwein und

Bergutung an ben Eberhalter. Bu Puntt 5. Auf ein Gesuch des Eberhalters an den Magistrat hin, bat die landwirtschaftliche Kommission vorgeichlagen, bie Dedgebühren für ein Schwein auf 8 Mt. zu erhöhen. Der Borichlag wird angenommen.

6. Bahl eines Schiedomannes für bie Stadt Sochheim. Bu Buntt 6. Der feitherige Schiedsmann Berr 30hann Walter wird einstimmig wiebergemahlt.

7. Befanntgabe von Raffenprufungen. Bu Bunkt 7. Bei den regelmäßigen Kassenprüfungen am 25. April, 25. Mai und 25. Juni und einer außers ordentlichen am 8. Juni war nichts zu beanstanden. 8. Berichiebenes.

Bu Buntt 8. Es wird einstimmig gewünscht, möglichft einem Tage, für den man ben Mittwoch wählt, für Die Stadtverobnetenfigungen feftauhalten. Schluß ber öffentlichen Gigung: 9.45 Uhr.

Zivilrenten. Kom 1. August erhöhen sich die Invali-ben- und Altersrenten I, A monatlich um 4 Mt., die Wit-wenrenten W um 2.40 Mt., die Wassenrenten O für sebe Wasse um 2 Mt. Die Rentenquittungen sind um diese Beträge ju erhöhen.

Raffanifche Landesbant. Warend Dauer ber Reifegeit wird die Ausmertsamteit bes reifenden Publitums auf ben Reifetreditbriefvertebr gelentt. Das Inftitut ift einer über bas gange Deutsche Reich verzweigten Giroorganisation angeichloffen. Geine Reifetrebitbriefe bieten febem Reifenden die Möglichleit, ohne Mitnahme größerer Barbe-trage an jedem beliebigen Orte feinen Geldbedarf lediglich burch Borlage feines Kreditbriefes ju beden. 3m Re-gierungsbegirt Wiesbaden unterhalt bie Raffauifche Lanbesbant nabegu 300 Filialen und Cammelftellen, fo bag es dem Reisenden prattisch möglich ist, auch in kleineren Ortschaften sederzeit Geldbeträge zu erheben. Im Interesse der Bank ist es wünschenwert, bağ von biefer prattifchen Einrichtung ausgiebig Gebrauch

Wieviel wiegt eine Milliarde? Gine Milliarde wiegt nach einer Anffiellung: In Silber fünf Millionen Kilogramm, in Gelb 32 580 Kilogramm, in Toufenbernoten 1780 Kilogramm, in Sundernoten 11 500 Rilogramm. Um eine Philliarbe gu transportieren, find, wofern ein Mann ein Gewicht von 100 Rilogramm tragen fann, 18 Manner notig für bie Taufenbernoten, 115 Manner für die hunderter, für das Gold 3225 Männer und für das Silber 50 000 Männer. Und endlich bilbet eine Milliarde in Tanfendern eine Bibliothef von 2000 Bänden, deren jeder 500 Seiten enthält.

"For-Romodien" find Quellen urtomischiter und tollfter Gituationstomit und heiterteit. Auch heute bis Sonntag. verbunden mit einem reichhaltigen Programm, gelangen solche wieder zur Vorführung und wird es an sturmischer Seiterkeit nicht fehlen. Wir verweisen sauf das heutige Insertaufen. Rah. Geschäfts wird gebeten dieselbe bei der Insertaufen ber Bavaria-Lichtspiele.

Sonntagetvorte.

Geit bem Tage ber erften Bfingften geht ber Sall jener Bahrheit burch die Belt, bie noch heute die Bergen erfaffen Wahrheit durch die Welt, die noch heute die Perzen ersalfen und erneuern will. "Euch wird verkindet Bergebung der Sünden durch Jesum Christum. Wer an diesen glaubt, der ist gerecht!" Diese Botschaft ist es, auf die von Biesen zwar ost sein lange verzichtet wird, die von anderen besacht wird, die aber schließlich doch die allein glückringende ist, nach der sich so mancher im Tode noch ansstreckt, weil er sein Stündlein nahen sühlt. Es geht nicht, selig zu leden und fröhlich zu sterden, die Emisseit ist doch zu ernst und die Stundenlass warok, als daß Ewigkeit ift doch zu ernft und die Stundenlast zu groß, als bag man bamit fpielen fonnte. hier und ba greift bann wieber auch bie Bergagtheit und bie Riebergeichlagenbeit Blat und man will sich nicht trösten lassen. Beides ist verkehrt, sowohl das trobige, als auch das verzagte Berg. Rur im kindlichen Sinnehmen und Bertrauen auf die Botschaft von der Sündenvergebung durch Jesum Christum wird der Blensch innerlich froblich und ewig felig.

"Es ift bas Beil uns tommen ber aus Gnad' und lauter

Die Werte belfen nimmermebr, fie mogen nicht genugen, Der Glaub' fieht Jefum Chriftum an, ber bat genug für

uns all' getan, 3ch will mich feiner tröften."

Betterbericht. Borausfage für Camstag: Etwas warmer, fonft unverandert.

Reichsherbergsverzeichnis 1925/26: Das wesentlich erweiterte Bergeichnis umfaßt etwa 2500 Jugendherbergen aus bem gangen Reiche und ber Gubmart mit allen Eingelheiten und eiwa 25 Repfarten ber verschiedenen Zweigausschuffe für Zugendherbergen, über Karten und Führer ber einzelnen Bandergebiete, über Fahrpreisermäßigung, Glieberung bes Berbandes für deutsche Jugendherbergen ufm. Preis 90 Big. je Stud. Erhältlich bei allen Ortsgruppen für badische Jugendherbergen, bei ben Zweigstellen bes badifchen Bertehrsver-bandes, sowie bei Links Buchhandlung Karlsruhe, Kaiferstrafe 94. Das Reichsberbergeverzeichnis barf in keiner Schule, auf feinem Geschenktisch und in keinem Sause feblen, bas gefunde Jugend berangieben will.

Rirchliche Rachrichten.

Ratholifder Gottesbienft.

9. Sonntag nach Pfingsten.
(Portiunfula-Sonntag)
Der Portiunfula-Ablah fann nur in der Pfartfirche gewonnen werden von Samstag mittag 12 Uhr die Sonntag abend. Beichtgelegenheit ist Freitag abend von 8 Uhr ab und Samstag von 4
dis 7 und pack 8 Uhr

bis 7 und nach 8 Uhr. 6.30 Uhr Arühmesse, also eine halbe Stunde früher als gewöhnlich. 8.30 Uhr Kindergottesdienst. 10 Uhr Hochamt. 2 Uhr Bus-andacht (Altes Gesangbuch Nr. 508).

Evangelifcher Gottesbienft. 8. Conntag nach Trinitatis, ben 2. Muguft 1925. Bormittag 9.45 Sauptgottenbienft. Mahrend ber Schulferien fein Kindergottenbienft. Mitwoch abends 8 Uhr Gefangftunde des Kirchenchors.

Eingefandt.

Dhne jegliche Stellungnahme ber Schriftleitung.

Anläglich der gestrigen Stadtverordnetenversammlung wurde von dem überwiegenden Teil ber Stadtverordneten ber Meinung Ausbrud gegeben, dag es angebracht ericheine, bie Normalzeiten für die Beerdigungen auf die Rach-mittagestunden (im Sommer um 6 und im Winter um 4 Uhr) festzulegen. Es ift ichon feit langem als übel und Migitand empfunden worben, bag Beerdigungen nur um Die Mittagestunden angesett werden, in einer Beit, in melder feiner ber Arbeiter welche außerhalb Sochheims beschäftigt find, an diesen teilnehmen tann, es sei denn, daß er einen ganzen Tag opfert und den Berluft des achtstündigen Lohnausfalles trägt. In Zufunft soll wieder Leichenwagenzwang eingeführt werden, doch die Träger find von den Angehörigen selbst zu stellen. Wie fann sich dies jemand leisten, der nur Befannte oder Angehörige aus Arbeiterfreisen hat, die famtlich auswärts arbeiten? Alle Großftabte und auch famtliche fleineren Städte und Ortichaften find bagu übergegangen und haben bie Beerdigungszeit mit Rudficht auf die im Arbeisleben ftebenben Bevölterungsschichten (und bas ift die Mehrzahl) auf bie Spatnachmittageftunden verlegt. Warum ift dies nicht für Dochbeim icon langit eingeführt. Sochheimer regt Euch und befundet Guren Stadtverordneten gegenüber was 3hr wollt. Gin Sochheimer Burger.

"Ginge, wem Gesang gegeben, Gesang erfreut des Men-ichenberg!" Aber nicht immer! In letter Zeit mußte man leider öfter in später Rachtzeit die Wahrnehmung machen, daß einzelne, mitunter auch mehrere Berfonen nach Teltveranftaltungen ober aber nach Schluß von Bujammenfünften auf ben Strafen in möglichst lauten bar-monischen und unbarmonischen Tonen ben gemutlichen Teil fortjegten. Db bierburch ben tief im Schlummer liegenben Mitburgern besonders gedacht werden solde, mogen die angeben die es angeht. Auch bei dem neuen Deutschen Staatswesen werden Rubestörungen polizeilich geahndet, und darf wohl erwartet werden, daß die Polizeiorgane fünftig ihr besonderes Augenmert diesen Bortommnissen gumenben. Ein Betroffener. guwenben.

Tros der noch immer fteigenden Biehpreife, bei mir tein Steifch-Muffchlag, offeriere immer noch frifdes prima fettes Suppen= u. Bratenfleifch p. Bib. 80 felbit ausgelaffenes Fett per Pfb. 60 . Leber, Berg, Lunge und Guter gu ben billigften Breifen.

Robert Bolff. Debgermeifter, Reudorigaffe 17

Gut erhaltener

Berloren!

gu leiden. Di körfter nich holt kam es recht bon & es der Geiftel dem Geweb

Staatsburg

nidyts, 280

unpiabe. iben über di

and man eint r viele Dolch Jahlreidze, # Die Führe otheim wi fich hier bei er erfreuliche fchäftigt, eint furt a. D. B erhielt auch b nachten fich Ein auffich

eita eingeleite ung des Krel ern Lanbrale

en Starfftro

nen wirticha

Ber an biefe

rung gibt be fenen Rreis hr 1925. Aufgaben den Umschwuss widlung ful

sgrenzen. e Kreise übe orde geworde tles burch urch ben stre find im Are Siedlungsba nungen ferh g ber Begu

ton juntinister. eber, fleber b tüßte fie. ager — gell

ar febr, febr

fchlecht be baran war leichtgläubig. tiger?" en wir lichte

it, Ellinor!" gartlich fiber

Wir wollen Solange foll ielt es font Aper will

w vertünden ben Lügenge

tun, Unebel nalt." igt.)

Wozu ständig die

um Ihr Geld?

Die öffentliche

sparkasse Wieshaden

(Unter voller Carantie des Landkreises Wiesbaden)

Wiesbaden, Wilhelmstrasse 15.

(Unter voller Garantie des Landkreises Wiesbaden)

bietet Ihnen für Ihre Ersparnisse grösste Sicherheit, zahlt doppelte Vorkriegs-Zinsen, holt in gewünschten Terminen Ihre Spargelder ab und erteilt in allen Geldangelegenheiten bereitwilligst und kostenlos Rat.

! Annahmestellen in allen Orten des Landkreises!

Telefon: Amt Wiesbaden 5346, 5347.

Danksagung.

Telefon: Amt Wiesbaden 5346, 5347,

Für die uns anläßlich unsrer "Silber-Hockzelt" in so reichem Made zuteil gewordenen Glückwünsche und Geschenke sprechen wir hierdurch allen Freunden, Bekannten und Verwandten, sowie dem Herrn Verwalter Staab und Winzern der Stadtkämmerei Frankfurt unseren

herzlichen Dank

nus. Hochheim a, M., den 30. Juli 1925.

Johann Sack und Frau Maria geb. Siegfried.

"Bavaria.Lichtipielen"

feben Gie Freitag. Camstag u. Sonntag 8.30 Uhr ein neues Programm

1. "Todesangst"

ein Senfationsbrama in 6 Aften, mit Erlich Raifer Tich in ber Sauptrolle. Ein Filmwerf voll reichter Abwech-felung und Sandlung vor eiwa 2 Wochen in den Sanfa-Lichtiptelen in Mainz mit größter Spannung des Jablifums porgeführt.

2. "Die Bezwingung ber Dolomiten Rorbtirolo" ein botiges Alpen Sport, und Aletter hilmwert, aufge-nommen im Gehiete ber "Kaiffogel" unter Mitwirtung bersberühmten Alpiniften: Kuri Schulter, Louis Reger, Heinz Gebhart und bem tonz. Bergführer 3. Auen aus Junsbrud. Hersteller: "Lichtspiel" Ges. München.

3. "Der Turnee-Festjug im Film" gelangt auf vielfeitigen Bunfch noch einmal gur Aufführung.

4. "Gie betrugen Ihre Frau" um einige gludliche Stunden, wenn Sie nicht mit ihr in die Fog-Romodie gehen.

"Das Geister-Rabineit" Bor Grotesfen find Wolfenfrager bes humore. Tempo, Tempo, Leben, Gespanntheit, Atemlosigfeit, unwidersteh-lich auftedende Heiserkeit, "Marke For" fagt alles! Sonntag Mittag 4 Uhr Rinbervorftellung.

Geschäfts-Verlegung.

Zur gell, Kenntnis, dah ich mein Geschält ab Kontag, den 3. August

nach meiner Wohnung am Weiher

verlege. Halte mich für Weiteres bestens empfohlen in Pa. Arbeitsschuhe und Ia, Kersleder im Ausschnitt sowie Schuhmacher-Bedarfsartikal

Franz Kautzmann.

Um Freitag ift gemeinsamer Rinobejuch bei Ramerad Siegfried. Treffpuntt um 8.15 Uhr por bem Rintopp. Ermagigte Breife!

Felke'sche

Pers. beglaubigte Vertreterin

Homoopathie / Langjahr. Praxis / Augendiagnose

Behandlung aller akuten und chron. Krankheiten wie Krebs Tuberkulose, Lupus, Asthma, Gallensteine. Kropt- und Ge-schwürbildung, Wassersucht, Zuckerkrankheit, Gicht, Schüttelläh-mung, alle Nervenleiden, nowie Frauenkrankheiten aller Art usw. Viele Dankschraiben.

Wiesbaden, Scharnhorststraße 32, Ecke Yorkstraße. Sprechstunden: täglich 8 bis 1 Uhr, Telejon 5333.

O ruhe santt, o ruh in Frieden, Ewig beweint von Deinen Lieben,

Statt jeder besonderen Anzeige. Es hat Gott dem Allmächtigen gefallen, heute Mittag 1 Uhr meinen innigstgeliebten Mann, unseren guten Vater, Bruder, Schwiegersohn, Schwager, Onkel, Vetter, Herrn

nach längerem, schweren Leiden im Alter von 51 Jahren zu sich in die Ewigkeit abzurufen.

Die tieffrauernden Hinterbliebenen i. d. N. Frau Margarete Bromm geb. Christ und Kinder

Das lst doch wirklich ein

überwältigender Beweis seiner Güte. In der Tat, jede

Haustrau, die es einmal ver-

sucht hat, ist voll des Lobes

and wünscht nichts anderes

mehr! Zögern Sie nicht,

einen Versuch zu mechen.

Mit Percil - halbe Arbeit,

billiges Waschen und eine un-

vargleichlich schüne Wäsche!

Banko, finado Verto a Brich Sols. d a a Etradolmila. Unidariolisa de Vileria and Henepelei

Sie werden en erfahren:

Flörsheim, Bretten i. Bd., Karlsruhe, Constanz, Rüsselsheim, Haßloch, Hochheim, den 30. Juli 1925.

Die Beerdigung lindet Sonntag nachmittags 3 Uhr vom Sterbehause Frankfurterstrasse 20 statt.

herren-u. Damenradt Stridmajdinen,

Rahmaldinen in großer Auswahl. Teilgahlung gestattel.

Kahrradhaus Midel Maing, Gartenfelbftraff Telefon 5075.

15 bis 20 Beniner

au verfaufen, auch Klein tauf. Abolfftr. 10.

Man bittet, kleinere A zeigen bei Aufgabe Josort zu bezahlen.

Sämtl. Schreibarbeite

Abfdriften jeglicher Art, Auf progeh-Rlagen, Rlagebeante tungen, Privatflagen, Einziel gen bon Forberungen, Bornel daltsrednungen, Steuerertlas gen, Gejude-Reflomationen, merben

ionell, distret u. bil ausgeführt burch:

Schreibltube Kemnin Grantfurtetftraße 4

Maffiver Rüchenfchra 1 Rüchen-Tijd Lopfbrett

alles zusammenpassend p wert gu vertaufen. Bilbe

Th. 65 Pil

,, 65 #

Bid. 45 "

Stürt 28 #

Schoppen 60 "

beabsichtigt am 16. August ds. Is, einen Familiens Ausstug per Dampser nach Coblenz (Arenberg). Näheres über Preis und Absahrt wolls man bei unferem Rameraben Derrn Bermann Stemmler erfragen. Bur Teilnahme find alle Intereffenten berglichit eingelaben.

Zephir-Hemden eigene Anfertigung, vollkommene Grösse -

Neu aufgehommen!

Jean Diefenhardt

ist die Aufgabe eines kleinen Inserats im Neuen "Hochheimer Stadtanzeiger" denn er wird in jeder E Familie gelesen, E

la frifche Hargarine la Rokosfett in Tafein Salafol extra hell

la Gemüje-Hudeln Simburger Rafe 1/4 Afb. 20 " at when und die Riog la. Bohnenkaffee fäglich frisch gebr. v. 1/4 Bib. 75 " at when Ind dem Sin dem einste

Rernseise 400 Gr. braun Stud 28 bie Landwirtschaft Bei Gintauf von 2.50 Mt. an erhalt jeder Kunde bem schwerindustri Rernseise 400 Gr. braun

prattifches Geichent.

friiz Wolff, hochne

am Blan.

Berlag bes Bibliographifchen Inftitute in Leipzla

Rarl Woermann Lebenserinnerungen eines Achtzigjährigen

Mit 20 Tafeln nach Gemalben und Zeichnungen 2 Banbe in Leinen gebunden 16 Reichsmart

Diefe "Lebenserinnerungen" find gugleich ein Spiegelbild bes beutiden Rulturlebens ber letten 50 Jahre, in benen ber Berfaffer mit ben führenben Beiftern in Wiffenschaft, Runft und Literatur, aber auch in Industrie, Bandel und Schiffabrt in naber Berührung geftanben bat.

Bu begteben burd febe Budbanblung

Wineint: Berlag

4mmer 62.

ditarfontrollfommijjion Mich bestritten, Man Wichriebenen Blege, b tertigen Schritt nicht Der Erfte Lord b u bas Schiffebanbrogt bereit fet, in Bef

ring einzutreten, wen Periums in Ginflang Der engliiche 3 tunba" bis an weil im Blatte erichienen Wie verlantet, ftin Gennganote weitgeben w wird die Haltung digital.

Mus Tanger wir Rollmidrigte Abb el ! en feangonichefpanifd

Die Wirtid

Bie bas Lanbesa Simt ber Arbeitam Miet im Bergleich gu nicht besonders v Aproving 43 000 er Bahl mug ma bebenen ausgesteut und Juni wurd horigen wegen Er der Erwerbalojen ben meliere 10 000 Hommen, So ich bes langfam aber Der rheinische Ar ber bisberigen & Usmarfr angleiche Bergban aus.

ben Steintoblenbe Stert. 21m 31, 31 laffung. Ju ber mangels 95 000 d Trier, aus dem ben, febr in Mitleit Rach bem Bergl Affenben und eifend feigendem Mage in

suft find zahlreiche lige Arbeitsmartt Sine. Wegen ber aldland unterftunt birtichaftlichen G ben und die Rlag Mammerten Laubiv

Bechfelbegiebunger induftriellen Arb annimmt. Die 8 tenb der Tiefbar digungsgrabes bis

Belgien Dentichlar

Großes Anficher dungen erregt, no motanbum zu ber be, Bertragsabant belgifche Regieru tines Zeils der fr bemächtigt bat, 3 eift, biefe beutiche Benchmen.

Man fonne in Afchland nicht fi bibierung bes Ber

abpattes zu beant beutschie Deffentli inberungen bei ein bimpeifen toit Sinde autlide Be jornelles Deme